



ZAMME e. V. – gemeinsam geht mehr
ladet alle Interessierten ein zu einer Zoom-Veranstaltung online
zum Thema

„Wohnformen im Alter“

Am Samstag den 08.04.2023 von 11.00 – 13.00 Uhr

Ablauf

Begrüßung

Petra Wolz Vorsitzende ZAMME e. V.

Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmer stellen sich und ihre Vorstellung von Wohnen im Alter vor

Kurzer Überblick über Wohnformen im Alter

Petra Wolz

Anschließend offene Diskussionsrunde –
wie will ich im Alter Wohnen und Leben

Aktuelle Information bezüglich Realisierung eines Wohnprojektes des
Vereins ZAMME e. V.

Wir bitten um eine Anmeldung per Mail bis zum 01.04.2023 an kontakt@zamme-ev-gemeinsamgehtmehr.com **Teilnehmerzahl ist begrenzt** – bei Anmeldung bitte Namen und Telefonnummer angeben
Sie erhalten dann den entsprechenden Einwahllink

Isny den 04.03.2023

Petra Wolz

Presseinformation

ZAMME e. V. – gemeinsam geht mehr

lädt alle Interessierten zu einer online Veranstaltung zum Thema

„Wohnformen im Alter“

am Samstag den 08.04.2023 11.00 – 13:00 Uhr

Die demografische Entwicklung in Deutschland erfordert neue, zukunftstaugliche Wohn- und Lebensformen für ältere Menschen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wird im Jahr 2050 jeder Dritte 60 Jahre oder älter sein. Mit dem Alter eines Menschen steigt auch das Risiko, von Hilfe und Pflege abhängig zu werden. In erster Linie unterstützen Angehörige den Großteil der Pflegebedürftigen. Das wird im heutigen Umfang nicht mehr möglich sein: Die Geburten- Zahlen sinken, es gibt zu wenig Nachkommen. Der Staat kann die Lücke auf Dauer nicht füllen. Jeder sollte daher rechtzeitig über neue Wohn- und Lebensformen im Alter nachdenken, die auch dann noch tragen, wenn Hilfe und Pflege nötig werden sollten.

Das Zuhause gewinnt mit zunehmendem Alter an Bedeutung. Die Wohnqualität bestimmt die Lebensqualität. Besonders wenn die Beweglichkeit nachlässt, entwickelt sich die Wohnung allmählich zum Lebensmittelpunkt. Darüber nachzudenken, wie und wo man später wohnen möchte, gehört zu den wichtigsten Vorbereitungen auf das Alter. Viele Senioren lehnen das herkömmliche Pflegeheim ab. Sie möchten möglichst selbstbestimmt leben - selbst wenn ihre körperlichen oder psychisch-geistigen Energien nachlassen.

Bei der online Konferenz werden verschiedene Wohnformen im Alter vorgestellt und die Teilnehmer diskutieren über ihre Wünsche und Vorstellungen zum Wohnen im Alter

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die Generation 55 plus.

Selbstbestimmte Wohngemeinschaften sind eine Antwort auf diese demografische Entwicklung als eine mögliche Wohnform für ältere Menschen.

Jeder hat seine eigene, komplett, abgeschlossene Wohnung und zusätzlich gibt es einen Gemeinschaftsraum für gemeinsame Aktivitäten an denen sich jeder beteiligen kann, aber keiner beteiligen muss.

Außerdem gibt es aktuelle Information bezüglich der Realisierung eines solchen Projektes.

Isny den 04.03.2023



Petra Wolz